

Neustadt an der Weinstraße: Fortschreibung Rahmenplanplanung "Weststadt / Südliche Altstadt"

Verkehrliche Analyse

Zusammenfassung

7. Juli 2016

Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler
Dipl.-Ing. Tobias Franke

R+T Ingenieure für Verkehrsplanung
Julius-Reiber-Str. 17
D-64293 Darmstadt

INHALT

- **Rahmenbedingungen**
- **Wesentliche Defizite**
- **Verkehrskonzepte zur Weststadt**

- **Flankierende Maßnahmen**

Rahmenbedingungen

- **Straßenbaulastträger der B39 ist der Bund (bzw. in dessen Vertretung der Landesbetrieb Mobilität Rhein-Land-Pfalz)**

⇒ enge Auslegung der Richtlinien und Vorschriften
- **Privatbesitz von Liegenschaften entlang der B39**

3

Wesentliche Defizite

- **hohe Verkehrsbelastungen auf der B 39**
- **hohe Lärmbelastungen**
- **schwere Begreifbarkeit des Einbahnstraßensystems**
- **zum Teil zu geringe Gehwegbreiten**
- **keine Angebote für den Radverkehr**
- **umwegige Verkehrsführung der Buslinien**
- **Haltestellen zu weit entfernt**

4

Verkehrskonzepte zur Weststadt

▪ Vier wesentliche Verkehrskonzepte zur Weststadt:

1. "Innenstadtring"
2. "bahnparallele Führung der B39 südlich der Amalienstraße"
3. "Bündelung B39 auf Amalienstraße"
4. "Erhalt des bestehenden Einbahnsystems"

5

Verkehrskonzepte zur Weststadt

▪ Vier wesentliche Verkehrskonzepte zur Weststadt:



1. "Innenstadtring"
2. "bahnparallele Führung der B39 südlich der Amalienstraße"
3. "Bündelung B39 auf Amalienstraße"
4. "Erhalt des bestehenden Einbahnsystems"

6

